

WDR 4: Hans und Brigitte mögen keine Fremdwörter

24.02.2011

Hans (62) und Brigitte (57) haben ein Reihenhaus in Hagen, einen fünfjährigen Enkel, einen Opel Vectra mit Stufenheck, er ist in der IG Metall und beide sind passive Kirchenmitglieder. Sie hat gelegentlich Migräne, wobei offen bleibt, ob das an dem leicht übergewichtigen Heinz liegt oder an Hund "Molli", oder daran, dass sie kein Musikinstrument spielt. Jedenfalls an den Raten für's Haus kann's nicht liegen, denn das ist schuldenfrei. Warum uns das alles interessieren muss? Hans und Brigitte sind angeblich idealtypische WDR 4-Hörer. Und die soll sich jeder Redakteur und jeder Freie Mitarbeiter im Geiste vorstellen, der für WDR 4 arbeitet. Jedenfalls ab der WDR4-Programmreform ab 21. März.

Wie relevant es ist, dass Brigitte und Hans "bei Erotik aufgeschlossen, aber diskret" sind, bleibt zunächst offen. Aber die WDR4-Verantwortlichen haben konkrete Vorstellungen, was Hans und Brigitte hören wollen und was nicht. So schreiben Sie in einer Email an viele Redaktionen im Sender: "Grundsätzlich finden Wortbeiträge auf WDR 4 nur statt, wenn sie emotional, gesprächswertig oder nützlich durch Mehrwert sind. Die Länge liegt zwischen 2'00 und 2'30." Denn die Andrea-Berg-Hörer aus Hagen werden wohl nur bei kurzen Geschichten von Migräneanfällen verschont - und vielleicht sogar das im Radio gehörte Thema beim "geselligen Zusammensein mit Freunden" ins Gespräch bringen. Aber Vorsicht, schreibt die WDR4-Redaktion:

"In Form und Sprache müssen sich die Beiträge an den Anforderungen der neuen Musterhörer ("Hans und Brigitte") orientieren. Wir wollen nicht zu viel voraussetzen, auf Fremdwörter verzichten, Modewörter ("Format" statt Sendung) meiden. Das heißt nicht, dass Trends und Neuheiten tabu wären - das neue Programm wendet sich vor allem an die vielseitig Interessierten" Wir von freienseiten.de wünschen ein frohes, voll durchformatiertes, journalistisches Schaffen. Wenn Sie sich Hans und Brigitte noch genauer vor Augen führen wollen, empfehlen wir die Lektüre der ausführlichen Hans-und-Brigitte-Tabelle (s. download-Link unten). Dann kommen Sie denen nicht mit irgendwelchem modernen Quatsch. Die haben kein Internet, jedenfalls wird das nicht erwähnt. Sie benutzen nur ein einfaches Handy und gehen nie zu einer Demonstration. Und WDR4 wird dafür sorgen, dass dies auch so bleibt. Affirmatives Quotengeil-Radio eben, was sonst. Hans-und Brigitte, die Hörer von WDR 4 - ein internes WDR-Papier